

Ausschreibung

BBV-Bayerncup für Mannschaften 2022

- Veranstalter** Bayerischer Badminton-Verband e. V. www.badminton-bbv.de
- Durchführungs-
bestimmungen** **siehe Anlage III zur BBV-Spielordnung (Teil dieser
Ausschreibung)**
- Austragungszeit** **Vorrunde:** 25.06.2022 oder 26.06.2022, Beginn jeweils 10:00 Uhr
Endrunde: Samstag, 09.07.2022, Beginn 10:00 Uhr
- Ausrichter Endrunde** **TSV Starnberg von 1880 e.V.**
- Meldeberechtigungen** **Klasse I:** Mannschaften der Bundesligen und der Regionalligen
Klasse II: Mannschaften der Oberliga Bayern und der Bayernligen
Klasse III: Mannschaften der Bezirksoberligen und der Bezirksligen
Klasse IV: Mannschaften der Bezirksklassen A und B

Jeder Verein im BBV kann für die jeweiligen Spielklassen eine oder mehrere Pokalmannschaft(en) mit den dazugehörigen Spieler*innen melden, die Spielklasse muss der Zugehörigkeit der Mannschaft(en) in der abgelaufenen Spielzeit 2021/2022 entsprechen.

Weitere Bestimmungen für die teilnehmenden Mannschaften und Spieler*innen sind in Abschnitt 4 der Durchführungsbestimmungen festgelegt.

Disziplinen

Der Mannschaftswettkampf besteht aus fünf Spielen: DE, HE1, HE2, HD, MX, wobei ein*e Spieler*in nur in 2 Spielen verschiedener Disziplinen antreten darf.

Weitere Festlegungen bezüglich der Meldung und des Einsatzes der Spieler*innen behandelt der Abschnitt 5 der Durchführungsbestimmungen.

Meldungen

Die Vereine melden die Mannschaft(en), deren Spielklasse(n) und die zugehörige(n) Mannschaftsaufstellung(en) an den Sportwart ihres Bezirks. Eine Kopie geht an den BBV-Spielausschussbeisitzer.

Mit dieser Meldung muss auch jeder Verein eine Spielhalle mit Feldanzahl angeben, sofern diese mit 4 oder mehr Feldern genutzt werden kann, und diese an einem der beiden Tage des Vorrundentermins zur Verfügung steht.

Die Bezirkssportwarte melden alle Vereinsmannschaften ihres Bezirks nach Prüfung der Klassenfestlegung und der Mannschaftsaufstellung(en) an den BBV-Spielausschussbeisitzer Hans-Rüdiger Strauß, Seeweg 3, 97833 Frammersbach, Tel.: 09355/975820, Fax: 09355/975826
Email: spa.strauss@badminton-bbv.de

Meldeschluss

für die Vereine: Freitag, 20.05.2022

für die Bezirks-Sportwarte: Sonntag, 29.05.2022

Meldegebühr

Endrunde: Es wird eine Meldegebühr von 25,00€ pro gemeldeter Mannschaft der Finalrunde erhoben und von der BBV-Geschäftsstelle beim meldenden Verein eingezogen. Diese Meldegebühr wird auch fällig, wenn eine Mannschaft nach dem Meldeschluß für Vereine zurückgezogen wird.

Vorrunden-Austragung

Der BBV-Spielausschuss legt nach Beratung mit den Bezirkssportwarten die Zusammensetzung der Gruppen, die Spielorte und die Reihenfolge der Mannschaftswettkämpfe (Auslosung der Viertel- und Halbfinale) fest und veröffentlicht diese auf der BBV-Homepage.

Turnierablauf

Die Reihenfolge der Spiele einer Mannschafts-Begegnung wird von den beiden Mannschaften festgelegt. Sollte ein Einvernehmen nicht hergestellt werden können, wird sie gelöst.

Sobald ein Sieger eines Mannschaftswettkampfes feststeht, werden keine neuen Begegnungen in diesem Wettkampf mehr begonnen.

Turnierball

Für das Endrundenturnier sind ausschließlich Victor Bälle zugelassen, die Bälle sind von den Teilnehmern selbst zu stellen. Mit einem anderen Ball darf, auch im gegenseitigen Einverständnis, auf diesem Endrundenturnier nicht gespielt werden. Es wird auf den Beschluss des BBV-Vorstands vom 13.10.12 verwiesen, nach dem Zuwiderhandeln mit einer Geldbuße von 100€ geahndet wird. Der Ausrichter hält Bälle zum rollenweisen Verkauf bereit.

Für die Vorrundenturniere dürfen die in der BBV-Ballzulassung zur Saison 2021/2022 zugelassenen Bälle entsprechend ihrer Kategorisierung verwendet werden. Beide Mannschaften eines Wettkampfes stellen gemeinsam die Wettkampfbälle.

Turnierleitung

Vorrunde: Bezirkssportwarte/Bezirksspielausschuss.

Endrunde: Turnierausschuss bestehend aus einem Vertreter des BBV-Spielausschusses, des Ausrichters und dem Referee

Turnierdurchführung

Sowohl in der Vorrunde als auch in der Endrunde ist der jeweilige Ausrichter für die Durchführung zuständig.

Referee

Endrunde: Heiko Hoppe

Schiedsrichter

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter/Zähltafelrichter zur Verfügung zu stellen. Nichtbefolgen kann Disqualifikation zur Folge haben. Die namentliche Aufforderung erfolgt durch die Turnierleitung.

Spielkleidung

Es muss in badmintongerechter Sportkleidung gespielt werden.

Spielbereitschaft

Alle Mannschaften und Teilnehmer müssen während der Turniere spiel- und einsatzbereit sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn die aufgerufene Mannschaft nicht innerhalb 5 Minuten nach der zweiten Durchsage spielbereit ist.

Endrunde

Die Durchführung der Endrunde erfolgt nach Abschnitt 7 der Durchführungsbestimmungen, mit der Ausnahme, dass es in der Vorrunde voraussichtlich je Spielklasse nur 4 Vorrundenturniere geben wird, und dass sich daraus folgend für dieses erste Turnier nur die besten 4 Mannschaften aus jeder der vier Spielklassen für

die Endrunde qualifizieren. Änderungen sind nach Bekanntwerden des Meldeergebnisses möglich.

Allgemeines

Für Unfälle und Schadensfälle aller Art haften weder der Veranstalter noch der Ausrichter. Es gelten die amtlichen Versicherungsbedingungen des BLSV.

Die Sicherheits- und Hygieneregeln des Veranstalters, bzw. des Hallenträgers sind unbedingt zu beachten. Nichtbeachtung kann zum Verweis aus der Halle und zur Turnierdisqualifikation führen.

Veröffentlichung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung aller Ergebnisse im Internet beabsichtigt ist. Ferner ist beabsichtigt, Berichterstattungen mit Text und Bild sowie Videos (z.B. auf <http://www.badminton sport.tv>) ebenfalls im Internet zu veröffentlichen. Die Teilnehmer stimmen mit der Anmeldung durch ihren Verein einer Veröffentlichung ihrer Daten und Bilder zu.

BAYERISCHER BADMINTON-VERBAND e. V.
für den Spielausschuss
Hans-Rüdiger Strauß, SpA-Beisitzer
24.04.2022

Anlage III zur BBV-Spielordnung Bestimmungen Bayernpokal

Allgemeines

1. Der Spielausschuss des BBV ist für die in § 3 Nr. 8 BBV-Spielordnung genannten Pokalmannschaftswettbewerbe zuständig. Er kann sich dabei der Unterstützung von Bezirksspielausschüssen bedienen.
2. Soweit nicht in den folgenden Durchführungsbestimmungen im Einzelfall anderweitig geregelt, gelten die Bestimmungen der Ordnungen des BBV, insbesondere der Spielordnung, sinngemäß.

Durchführungsbestimmungen

1. Die Pokalwettbewerbe werden in vier Spielklassen ausgetragen
 - a) für Mannschaften der Bundesligen und Regionalliga
 - b) für Mannschaften der Oberliga Bayern und der Bayernligen
 - c) für Mannschaften der Bezirksoberligen und Bezirksligen
 - d) für Mannschaften der Bezirksklassen A und B
2. Die Austragung erfolgt nach Abschluss der Rückrunde in den bayerischen Spielklassen ohne terminliche Berücksichtigung eventueller Aufstiegsspiele. Sie sollte bis Saisonende (§ 22 BBV-SpO), spätestens aber im Juli beendet sein.
3.
 - a) Jeder Verein im BBV kann für die jeweiligen Spielklassen eine oder mehrere Pokalmannschaft(en) mit den dazugehörigen Spieler*innen melden.
 - b) Die gewählte Spielklasse des Pokalwettbewerbs muss der Zugehörigkeit der Mannschaft(en) in der abgelaufenen Spielzeit entsprechen.
4.
 - a) Die für eine Pokalmannschaft gemeldeten Spieler*innen müssen zum Zeitpunkt der Meldung eine Spielberechtigung für den jeweiligen Verein haben und in der Rückrunde der abgelaufenen Spielzeit zum Spielbetrieb gemeldet worden sein.
 - b) Eine Meldung von - nach der Rückrundenmeldung – höherklassigen Spieler*innen als sie den Spielklassen des Pokals entspricht, ist nicht zulässig; eine Meldung von niederklassigeren Spieler*innen ist möglich.
 - c) Sollte eine Spielberechtigung eines*r Spielers*in für seinen*ihren Verein während der Pokalrunde erlöschen (Vereinswechsel), kann er*sie in der laufenden Pokalrunde nicht mehr zum Einsatz kommen.
5.
 - a) Ein Mannschaftswettkampf besteht aus fünf Spielen: DE, HE1, HE2, HD, MX, wobei ein*e Spieler*in nur in 2 Spielen verschiedener Disziplinen antreten darf.
 - b) Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn mindestens zwei Herren und eine Dame zur vorgegebenen Anfangszeit spielbereit sind.
 - c) Die Herreneinzel sind entsprechend der Rangliste der Rückrunde aufzustellen.
 - d) Ein Festspielen in der Rückrunde der Spielsaison in einer höheren Mannschaft ist für die Meldung und den Einsatz in der gemeldeten Mannschaft des Pokalwettbewerbs unbeachtlich.
 - e) Ersatzspieler*inneneinsätze in anderen Mannschaften des Vereins innerhalb des Pokalwettbewerbs sind nicht möglich.
 - f) Die Reihenfolge der Spiele einer Begegnung wird von den beiden Mannschaften festgelegt. Sollte ein Einvernehmen nicht hergestellt werden können, wird sie gelost.

- g) Sobald ein Sieger eines Mannschaftswettkampfes feststeht, werden keine neuen Begegnungen mehr begonnen.

6. Durchführung der Vorrunde

- a) Alle gemeldeten Mannschaften werden nach regionalen Gesichtspunkten - nach Möglichkeit bezirksübergreifend - auf die Vorrundenturniere verteilt.
- b) Es werden 7 bis 8 Vorrunden je Spielklasse mit maximal 8 teilnehmenden Vereinen (Spielsystem analog Endrunde) durchgeführt.
- c) Sollte in einer Spielklasse die Zahl der Meldungen 56 bzw. 64 übersteigen, so kann der BBV-SpA in bestimmten Regionen die Durchführung einer Qualifikation zur Vorrunde ansetzen. Der Modus entspricht grundsätzlich dem der Vorrunde, kann aber bei geringer Teilnehmerzahl kleinere Gruppen bis hin zu einzelnen Pokalspielen in Hallen der Teilnehmer vorsehen. Letzteres gilt bei geringeren Teilnehmerzahlen auch für die Vorrunde,
- d) Um die Ausrichtung einer Vorrunde kann sich jeder Verein mit einer Halle mit mindestens 4 Standardspielfeldern bewerben.

Für die Endrunde ist eine Halle mit 8 Standardspielfeldern erforderlich.

Die Festlegung der Spielorte in allen Runden erfolgt durch den BBV-SpA.

7. Durchführung der Endrunde

- a) Der BBV-SpA schreibt ein eintägiges Pokalturnier „Bayernpokal Endrunde“ für 8 Mannschaften je Spielklasse aus. Diese ermitteln in drei Runden (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) den Bayernpokalsieger ihrer Spielklasse.
- b) Diese Endrunde findet für alle drei Spielklassen am gleichen Tag in derselben Halle statt.
- c) Der Ausrichter erhält eine WildCard für eine der drei Spielklassen.

Für die Endrunde qualifizieren sich 8 bzw. 7 (wegen WildCard) Sieger der Vorrunden. In der Endrunde werden - genauso wie in der Vorrunde - keine Mannschaften gesetzt.